



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft 02.04.2019



Amt für Finanzen und Liegenschaften



1



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Top 4 – Bericht der Verwaltung

2





Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

Top 4 – Bericht der Verwaltung

- Genehmigung Haushaltssatzungen 2019 und 2020
- Ergebnis Jahresabschluss 2018



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

Top 4 – Bericht der Verwaltung

Landkreis Osnabrück, Postfach 03 00 4030 Osnabrück



Der Landrat
Kommunalaufsicht

Stadt Melle
Postfach 13 80
49304 Melle

Datum: 26.03.2019
Uhrzeit: 10:04
Anzahl: 1
Name: Frau Tschornow

Nr. Zeichen: Ihre Nachricht vom: Melle, Datum: 2019-03-26 11:52
11.52 - Text

2204
02204
Lena Tschornow
@l.kos.de

Haushaltssatzung und -plan der Stadt Melle für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits in den Vorjahren war die Haushaltsituation der Stadt Melle durch deutliche Überschüsse geprägt. Die Daten des Doppelhaushalts für die Jahre 2019 und 2020 lassen eine Fortsetzung dieses Trends erwarten. Bis zum Ende des Finanzierungszeitraums 2023 ist aufgrund der positiven Haushaltsituation mit einem Anstieg der Überschussrücklage bis auf rund 60 Millionen Euro 2023 zu rechnen. Die Stadt Melle kann somit voraussichtlich ihre Vorpostenstrategie weiter ausbauen.

Aufgrund der für die nächsten Jahre geplanten umfangreichen Investitionen in die kommunale Infrastruktur wird - trotz der guten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen - der Schuldenstand zunächst bis Ende 2021 auf dann voraussichtlich über 50 Millionen Euro ansteigen. Laut Finanzplanung kann mit dem Abbau der Gesamtverschuldung erst ab 2022 begonnen werden.

Das im Vorbericht erläuterte Ziel der Stadt Melle, durch Liquiditätsüberschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit den Kreditbedarf und damit den Anstieg der Verschuldung an sich zu begrenzen, unterstützen sich ausdrücklich.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Vorsorge für nicht auszuschließende Einwahrmöglichkeiten sollte die Stadt Melle möglichst frühzeitig mit dem Abbau der kommunalen Verschuldung beginnen.

1. Hinweise und Bemerkungen:

Das aus Leitbild, strategischen Zielen und Handlungsschwerpunkten bestehende Zielsystem, das die Grundlage für die Haushaltsplanung der Jahre 2019/2020 bildet, ist im Vorbericht des am 19.12.2018 beschlossenen und am 01.03.2019 zur Genehmigung vorgelegten Haushalts ausführlich erläutert.

- Landkreis Osnabrück im Postfach 03 00 4030 Osnabrück
- Ergebnisbericht des Jahres 2018 bis 12:00 Uhr Donnerstag, 02.04.2019, 11:52 Uhr (Anzahl: 1) (Anzahl: 1)
- Der Landkreis im Internet

Für 2019 und 2020 sind im Ergebnishaushalt Überschüsse von 2,4 Millionen Euro bzw. 6 Millionen Euro geplant. Gründe sind unter anderem die günstigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die bereits eingeleitete Senkung der Kreisumlage und ab 2020 auch die Senkung des Verweilalters zur Ermittlung der Gewerbesteuerumlage (s. Vorbericht S. 89).

Im Vorbericht ist dazu erläutert: „Voraussetzung für den positiven Verlauf ist die Realisierung der nach den Orientierungswerten des Landes erwarteten positiven Ertragslage einerseits und das Ausbleiben unvorhergesehener Risiken und Aufwendungen andererseits.“

Auch für die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 erwartet die Stadt jeweils Überschüsse zwischen 5 und 6,4 Millionen Euro, so dass die Überschussrücklage zum Ende des Jahres 2023 auf dann rund 60 Millionen Euro ansteigen wird.

Im Vorbericht ist dazu erläutert: „Voraussetzung für den positiven Verlauf ist die Realisierung der nach den Orientierungswerten des Landes erwarteten positiven Ertragslage einerseits und das Ausbleiben unvorhergesehener Risiken und Aufwendungen andererseits.“

- Da auch aus kommunalaufsichtlicher Sicht jedenfalls nicht auszuschließen ist, dass sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und damit die Ertragsituation negativ verändern, sollte die Stadt bei ihren langfristigen strategischen Planungen insbesondere auch die Entwicklung der Aufwandsseite des Haushaltes kritisch prüfen.

Die aktuell positive Haushaltsituation spiegelt sich auch im Finanzhaushalt wider: Aus Zahlungsbilanzen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann die Stadt Melle im Jahr 2019 voraussichtlich 5,3 Millionen Euro (2020: 8,9 Millionen Euro) für die anteilige Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung stellen. Der Investitionskreditbedarf kann somit entsprechend reduziert werden.

Laut Vorbericht weist die kommunale Infrastruktur der Stadt Melle einen hohen Sanierungsbedarf auf. Hinzu kommen erhebliche Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur, vor allem auch in den Bereichen Sport, Kinderbetreuung und Schulen.

Der unter Berücksichtigung von zeitlicher und sachlicher Priorität ermittelte Investitionsbedarf beläuft sich für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 auf insgesamt rund 36,4 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus Fördermitteln, Beiträgen und den erwarteten Zahlungsüberschüssen. Zusätzlich sind Kredite erforderlich, so dass die Gesamtverschuldung voraussichtlich bis zum Jahr 2020 auf rund 49 Millionen Euro absteigt.

Laut aktueller Finanzplanung wird die Investitionsverschuldung im Jahr 2021 weiter auf über 52 Millionen Euro ansteigen. Im Jahr 2022 kann voraussichtlich mit dem Abbau der Verschuldung begonnen werden.

Die im Vorbericht erläuterten Bestrebungen der Stadt Melle, den Kreditbedarf mit Hilfe der Liquiditätsüberschüsse möglichst bereits zu einem früheren Zeitpunkt zu reduzieren oder auf geplante Kreditermächtigungen zu verzichten, sind auch aus meiner Sicht sehr wichtig.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Vorsorge für Einwahrmöglichkeiten sollte die Stadt Melle die aktuellen Liquiditätsüberschüsse zur möglichst zühnen Reduzierung der Verschuldung und damit zur Entlastung des Gesamthaushaltes nutzen.

Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 16.345.000 Euro (2019) und 9.425.000 Euro (2020) veranschlagt. In den Jahren, zu denen Lasten die Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden sind, sind auch Kreditaufnahmen geplant. Die Verpflichtungsermächtigungen sind somit genehmigungspflichtig.

- 3 -

II. Vergleichsdaten:

Zur Einordnung der Finanzsituation gebe ich Ihnen nachfolgend einige Daten Ihrer Stadt zum Vergleich mit den Landkreisdurchschnittswerten der Kommunen und den Landesdurchschnittswerten vergleichbarer Gemeindegröße zur Kenntnis.

	Melle 2019	Melle 2020	Landkreis 2018	Land 2016
Kreisveräußerungskraft je Einwohner	863 Euro	883 Euro	689 Euro	696 Euro
Steuereinkommen je Einwohner	1.281 Euro	1.222 Euro	1.109 Euro	1.064 Euro
Höchstes Grundsteuer A	345 %	345 %	341 %	341 %
Höchstes Grundsteuer B	345 %	345 %	344 %	402 %
Höchstes Gewerbesteuer	395 %	395 %	376 %	374 %
Schuldenstand je Einwohner am Jahresende	1.030 Euro	1.059 Euro	1.064 Euro	685 Euro

III. Genehmigung, Rechtsgrundlage:

Hiermit genehmige ich die §§ 2 (Kreditermächtigung) und 3 (Verpflichtungsermächtigung) der Haushaltssatzung der Stadt Melle für die Haushaltsjahre 2019 und 2020.

Rechtsgrundlage für die Genehmigung sind die §§ 119 Abs. 4 und 120 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hans-Jürgen Hafekamp
Fachdienstleiter





Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

Top 4 – Jahresabschluss 2018

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	102.581.315,11	€
Ordentliche Aufwendungen	89.611.670,86	€
<hr/>		
1.1 Ordentliches Ergebnis	12.969.644,25	€
Außerordentliche Erträge	581.021,69	€
Außerordentliche Aufwendungen	414.531,63	€
<hr/>		
1.2 Außerordentliches Ergebnis	166.490,06	€

Jahresergebnis 2018 (1.1+1.2)	13.136.134,31	€
--------------------------------------	----------------------	----------



5



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

Top 4 – Jahresabschluss 2018

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.715.852,84	€
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.850.983,89	€
<hr/>		
2.1 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.864.868,95	€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.563.999,73	€
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.404.841,42	€
<hr/>		
2.2 Saldo Investitionstätigkeit	- 10.840.841,69	€

2.3 Finanzmittelüberschuss (2.1+2.2)	8.024.027,26	€
---	---------------------	----------



6



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	383.320,00 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.989.998,67 €</u>
2.4 Saldo Finanzierungstätigkeit	- 2.606.678,67 €
 2.5 Finanzmittelbestand (2.3 + 2.4)	 5.417.348,59 €
 2.6 Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	 72.787,58 €
Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des HHJ	15.863.602,18 €
Endbestand Zahlungsmittel a. Ende des HHJ	21.347.838,41 €
Saldo Liquide Mittel 2018 (2.5+2.6)	5.484.236,23 €

Top 4 – Jahresabschluss 2018

7



3. Entwicklung der Rücklage

Zuführung ordentliche Rücklage	= 12.969.644,25 €
Zuführung außerordentliche Rücklage	= 166.490,06 €

Bilanzpositionen	2015	2016	2017	Plan 2018	Ergebnis	Veränderung
	€	€	€	€		Plan / Ergebnis
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.005.378,39 €	26.165.425,46 €	35.310.937,23 €	40.144.437,23 €	48.280.581,48 €	8.136.144,25 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €	- €	300.000,00 €	166.490,06 €	- 133.509,94 €
Bewertungsrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
zweckgebundene Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtbestand	19.005.378,39 €	26.165.425,46 €	35.310.937,23 €	40.444.437,23 €	48.447.071,54 €	8.002.634,31 €
46039	412,81 €	568,33 €	766,98 €	878,48 €	1.052,31 €	173,82 €

Summe Rücklagen	48.447.071,54 €
------------------------	------------------------

Rücklagen je Einwohner (46.039)	1.052,31 €
--	-------------------

Top 5 – Jahresabschluss 2018

8



4. Entwicklung der Liquidität

Bestand liquide Mittel (in Euro):	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Bestand liquide Mittel zum:	7.027.743,85	8.928.682,80	12.898.750,34	11.575.070,82	9.014.290,38	16.858.314,90	11.854.943,54	12.263.294,58	15.863.602,18	21.347.838,41
- Einzahlungen aus Kreditemächtigungsübertragungen	2.352.200,00	0,00	0,00	1.866.000,00	2.100.200,00	5.442.900,00	9.802.400,00	7.267.400,00	9.015.300,00	1.348.500,00
- Einzahlungen aus Kreditemächtigungsübertragungen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	1.866.000,00	2.100.200,00	5.442.900,00	0,00	0,00	9.015.300,00
- Einzahlungen aus Forderungen	6.355.719,09	5.933.584,27	6.288.614,18	5.862.618,77	6.969.261,23	8.452.555,01	9.033.084,65	10.997.390,27	8.313.706,18	8.436.905,70
- Einzahlungen aus akt. Rechnungsabgrenzungsposten	502.965,16	503.123,80	637.379,09	661.669,30	672.314,62	796.646,25	843.763,39	665.265,85	621.274,87	582.277,75
- Zweckgebundene Einzahlungen aus Gebührenaufgleichsrücklage	-5.318,61	-4.582,07	-4.854,95	-1.600,60	-233.429,60	-261.020,29	-398.824,20	-769.590,58	-1.116.165,52	-1.077.374,33
- Zweckgebundene Einzahlungen aus den sonstigen Sonderposten	-82.691,80	-78.145,65	-88.989,81	-100.393,01	-112.985,50	-118.505,45	-124.995,17	-80.564,25	-64.355,39	-74.428,89
- Zweckgebundene Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten	-1.442.569,73	-1.294.964,11	-948.602,74	-968.487,43	-1.020.256,01	-982.533,89	-1.434.181,45	-792.202,43	-1.152.619,10	-1.025.405,28
- Zweckgebundene Einzahlungen auf den Schulbudgetkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	-190.251,84	-193.346,71	-247.437,19	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus Ermächtigungsübertragungen	-4.061.800,00	-2.292.600,00	-2.846.800,00	-4.259.700,00	-6.818.500,00	-16.985.200,00	-17.311.900,00	-13.860.100,00	-12.555.300,00	-17.341.000,00
- Auszahlungen für Liquiditätskredite	-254,98	-122,55	-25,38	0,00	0,00	-1.550,41	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten (ohne Geldschulden)	-4.666.425,98	-4.900.625,13	-5.819.151,41	-6.084.335,09	-5.820.325,70	-7.775.523,95	-9.435.675,76	-8.907.601,05	-8.705.774,27	-8.944.053,36
- Auszahlungen für Andere Rückst. (HH-Ausgabereise 2007)	-1.376.584,32	-553.785,91	-235.533,88	-213.453,03	-210.146,85	-197.989,78	-188.747,72	-51.752,67	0,00	0,00
- Auszahlungen für sonstige Rückstellungen (ohne Personal)	-1.748.440,00	-4.206.850,21	-4.258.147,46	-4.800.659,77	-4.333.194,43	-6.171.891,47	-6.694.599,98	-2.274.115,28	-3.547.088,81	-3.055.312,50
- Auszahlungen aus pas. Rechnungsabgrenzungsposten	-945.450,81	-1.362.220,55	-613.729,89	-800.874,11	-767.150,28	-721.917,99	-1.014.302,15	-1.931.352,72	-1.153.061,83	-1.107.482,93
- Auszahlungen aus Gewährleistungsverträgen	-759.558,34	-728.635,55	-296.210,55	-403.687,27	-151.390,97	-138.890,97	-126.390,97	-488.890,97	-351.390,97	-213.890,97
- Verplante Liquidität für zukünftige Haushaltsjahre							0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
= Bestand liquide Mittel unter Einbeziehung										
der zukünftigen Be- und Entlastungen	1.149.533,53	-57.140,86	4.712.697,54	2.332.168,58	1.154.686,89	102.245,25	36,99	2.037.170,75	3.168.127,34	7.891.875,61

Plan 2019 - geplante Liquiditätsentnahme 0,00 €
ungebundene Liquidität - 1.123.426,39 €

Aus der Kreditemächtigung 2017 sollen statt 9.015.300,00 € lediglich 6.914.000 € in Anspruch genommen werden. Kreditemächtigung i. H. v. 1.348.500,00 € aus dem Jahr 2018 wird in das Jahr 2019 übernommen.

Vorschlag:

Kreditaufnahme 2 Mio. € KfW + 4,914 Mio. € KfW = 6,914 Mio. €

Planschulden 2018 41,13 Mio. € statt 43,15 Mio. €



Top 10 – Jahresabschluss 2017

10



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Melle 02.04.2019

Anlage 1: Bilanz der Stadt Melle zum 31.12.2018

Aktiva	31.12.2018 -Euro-	31.12.2017 -Euro-	31.12.2016 -Euro-	Passiva	31.12.2018 -Euro-	31.12.2017 -Euro-	31.12.2016 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	11.580.445,32	12.285.214,36	12.203.431,26	Nettoposition	154.735.302,08	143.984.804,83	133.719.436,21
2. Sachvermögen	183.670.294,11	178.925.845,11	170.248.546,45	1.1 Basis-Reinvermögen	44.415.653,56	44.397.196,46	44.394.356,54
3. Finanzvermögen	15.059.070,09	15.149.608,70	18.000.208,19	1.2 Rücklagen	35.310.937,23	26.165.425,46	19.005.378,39
4. Liquide Mittel	21.347.838,41	15.863.602,18	12.263.284,58	1.3 Jahresergebnis	13.136.134,31	9.145.511,77	7.160.047,07
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	582.277,75	621.274,87	665.265,85	1.4 Sonderposten	61.872.576,98	64.276.671,14	63.159.654,21
				Schulden	41.735.007,17	44.103.406,75	47.038.882,45
				2.1 Geldschulden	32.790.953,81	35.397.632,48	38.131.281,40
				2.1.1 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	32.790.953,81	35.397.632,48	38.131.281,40
				2.1.2 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
				2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
				2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.972.782,95	4.159.156,99	4.035.481,38
				2.4 Transferverbindlichkeiten	25.800,85	443.815,74	527.620,62
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.945.469,56	4.102.801,54	4.344.499,05
				3. Rückstellungen	34.662.133,50	33.604.271,81	30.691.064,95
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.107.482,93	1.153.061,83	1.931.352,72
Bilanzsumme	232.239.925,68	222.845.545,22	213.380.736,33	Bilanzsumme	232.239.925,68	222.845.545,22	213.380.736,33

**Liquide Mittel
21,35 Mio. €**

**Rücklagenbestand
48,45 Mio. €**

**Geldschulden
32,79 Mio. € aber auch
17,34 Mio. € Planüberträge**

Top 4 – Jahresabschluss 2018

12



Top 5 – Rekommunalisierung Strom- u. Gasnetze

**Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
der Stadt Melle 02.04.2019**

TOP 5

Rekommunalisierung von Strom- und Gasnetzen; Grundsatzbeschluss



Top 6 – Wünsche und Anregungen

**Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
der Stadt Melle 02.04.2019**

TOP 6

Wünsche und Anregungen

